

# MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



[www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html](http://www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html)

34. SONDERNUMMER

---

Studienjahr 2009/10

Ausgegeben am 26. 5. 2010

33.a Stück

---

## Rechnungsabschluss zum 31.12.2009 Karl-Franzens-Universität Graz Universitätsplatz 3, 8010 Graz

**Impressum:** Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.  
Anschrift der Redaktion: Administration und Dienstleistungen, Universitätsdirektion, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. E-Mail: [mitteilungsblatt@uni-graz.at](mailto:mitteilungsblatt@uni-graz.at)

## **INHALTSVERZEICHNIS**

<b>I. Bilanz zum 31.12.2009</b>	<b>Seite 3</b>
<b>II. Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.1.2009 bis 31.12.2009</b>	<b>Seite 5</b>
<b>III. Bestätigungsvermerk</b>	<b>Seite 7</b>



## **I. Bilanz zum 31.12.2009**

Karl-Franzens-Universität Graz  
Bilanz zum 31.12.2009

AKTIVA	31.12.2009		31.12.2008		PASSIVA	31.12.2009		31.12.2008	
	EUR	EUR	EUR	TEUR		EUR	EUR	TEUR	TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>					<b>A. Eigenkapital</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					1. Universitätskapital	10.611.985,17			10.612
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	700.069,55			827	2. Gebundene Rücklagen	25.975.547,05			20.758
a) davon entgeltlich erworben	<u>700.069,55</u>			<u>827</u>	a) davon Strategische Reserve gem. Vorgabe Universitätsrat	4.297.000,00			4.154
		700.069,55		827	b) davon Rücklage für Gebäudeausstattung und -sicherheit	8.749.000,00			6.307
<b>II. Sachanlagen</b>					c) davon Rücklage für Ziel- und Leistungsvereinbarung und Innovation	5.156.000,00			4.144
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	2.560.870,70			2.624	d) davon Rücklage für Entwicklungsplan und Personalkostensteigerungen	4.800.000,00			4.000
a) davon Grundwert	850.081,88			850	e) davon Sonstige Rücklagen	2.973.547,05			2.153
b) davon Gebäudewert	1.710.788,82			1.774	3. Bilanzgewinn	<u>890.726,70</u>			<u>820</u>
2. Technische Anlagen und Maschinen	11.707.253,89			10.346	davon Gewinnvortrag EUR 819.565,68		37.478.258,92		32.190
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	6.456.642,67			6.598	<b>B. Investitionszuschüsse</b>		6.533.359,19		7.620
4. Andere Bibliotheksbestände	13.061.122,16			13.040	<b>C. Rückstellungen</b>				
5. Sammlungen	4.837.071,19			4.798	1. Rückstellungen für Abfertigungen	6.415.870,20			6.889
6. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.666.552,00			7.313	2. Sonstige Rückstellungen	<u>38.502.756,22</u>			<u>35.878</u>
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>596.831,35</u>			<u>845</u>			44.918.626,42		42.767
		45.886.343,96		45.564	<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
<b>III. Finanzanlagen</b>					1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	807.701,71			993
1. Beteiligungen	111.110,25			111	2. Erhaltene Anzahlungen	4.505.515,44			3.290
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>16.658.525,31</u>			<u>19.231</u>	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.790.160,63			3.586
		16.769.635,56		19.342	4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>8.661.207,94</u>			<u>9.702</u>
		<b>63.356.049,07</b>		<b>65.733</b>			15.764.585,72		17.571
<b>B. Umlaufvermögen</b>					<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		15.753.079,70		12.511
<b>I. Vorräte</b>									
1. Betriebsmittel	27.162,33			32					
2. Noch nicht abrechenbare Leistungen	<u>2.404.786,73</u>			<u>1.828</u>					
		2.431.949,06		1.860					
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>									
1. Forderungen aus Leistungen	417.553,46			591					
2. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	<u>33.653.998,72</u>			<u>22.307</u>					
		34.071.552,18		22.898					
<b>III. Wertpapiere</b>		7.234.661,52		2.237					
<b>IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>		<u>11.766.840,88</u>		<u>18.442</u>					
		<b>55.505.003,64</b>		<b>45.437</b>					
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>1.586.857,24</b>		<b>1.489</b>					
<b>Bilanzsumme</b>		<b>120.447.909,95</b>		<b>112.659</b>	<b>Bilanzsumme</b>		<b>120.447.909,95</b>		<b>112.659</b>



## **II. Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.1.2009 bis 31.12.2009**

**Gewinn- und Verlustrechnung  
vom 1.1.2009 bis 31.12.2009**

	1.1.-31.12.2009	1.1.-31.12.2009	1.1.-31.12.2008
	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>			
a) Erlöse aufgrund von Globalbudgetzuweisungen des Bundes	151.553.297,29		138.429
b) Erlöse aus Studienbeiträgen	4.736.139,93		13.940
c) Erlöse aus universitären Weiterbildungsleistungen	842.499,68		1.061
d) Erlöse aus Forschungsleistungen	5.079.560,57		4.957
e) Sonstige Erlöse und Kostenersätze	<u>19.761.978,87</u>		<u>16.471</u>
		<b>181.973.476,34</b>	<b>174.858</b>
<b>2. Veränderung des Bestands an noch nicht abrechenbaren Leistungen aus Auftragsforschung</b>		<b>577.076,40</b>	<b>269</b>
<b>3. Sonstige betriebliche Erträge</b>			
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	6.461,52		21
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.966.598,83		385
c) Übrige	<u>2.243.550,66</u>		<u>1.872</u>
		<b>4.216.611,01</b>	<b>2.278</b>
<b>4. Aufwendungen für Sachmittel</b>		<b>-47.170,17</b>	<b>-53</b>
<b>5. Personalaufwand</b>			
a) Löhne und Gehälter	-98.442.134,11		-91.091
<i>davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte</i>	-38.857.781,86		-40.025
b) Aufwendungen für externe Lehre	-156.512,92		-104
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiterversorgungskassen	-1.009.180,75		-1.671
<i>davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte</i>	0,00		0
d) Aufwendungen für Altersvorsorge	-8.348.647,82		-8.334
<i>davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte</i>	-7.056.271,67		-6.975
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-16.710.450,44		-14.531
<i>davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte</i>	-2.448.506,22		-2.524
f) Sonstige Sozialaufwendungen	<u>-134.852,85</u>		<u>-189</u>
		<b>-124.801.778,89</b>	<b>-115.920</b>
<b>6. Abschreibungen</b>		<b>-9.478.055,54</b>	<b>-9.550</b>
<b>7. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
a) Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen	-12.121,34		-14
b) Übrige	<u>-48.409.363,85</u>		<u>-47.608</u>
		<b>-48.421.485,19</b>	<b>-47.622</b>
<b>8. Zwischensumme aus Z 1 bis 7</b>		<b>4.018.673,96</b>	<b>4.260</b>
<b>9. Erträge aus Finanzmitteln</b>		<b>1.490.067,56</b>	<b>2.525</b>
<b>10. Aufwendungen aus Finanzmitteln</b>		<b>-88.056,03</b>	<b>-110</b>
<b>11. Zwischensumme Z 9 bis 10</b>		<b>1.402.011,53</b>	<b>2.415</b>
<b>12. Ergebnis der gewöhnlichen Universitätstätigkeit</b>		<b>5.420.685,49</b>	<b>6.675</b>
<b>13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>		<b>-132.524,47</b>	<b>-383</b>
<b>14. Jahresüberschuss</b>		<b>5.288.161,02</b>	<b>6.292</b>
<b>15. Auflösung von Rücklagen</b>			
a) Auflösung Rücklage für Entwicklungsplan und Personalkostensteigerungen	<u>0,00</u>		<u>642</u>
		<b>0,00</b>	<b>642</b>
<b>16. Zuweisung Rücklagen</b>			
a) Strategische Reserve gem. Vorgabe Universitätsrat	-143.000,00		-294
b) Rücklage für Gebäudeausstattung und -sicherheit	-2.442.000,00		-3.270
c) Rücklage für Ziel- und Leistungsvereinbarung und Innovation	-1.012.000,00		-1.409
d) Rücklage für Entwicklungsplan und Personalkostensteigerungen	-800.000,00		-1.142
e) Sonstige Rücklagen	<u>-820.000,00</u>		<u>-763</u>
		<b>-5.217.000,00</b>	<b>-6.878</b>
<b>17. Jahresgewinn</b>		<b>71.161,02</b>	<b>56</b>
<b>18. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>		<b>819.565,68</b>	<b>764</b>
<b>19. Bilanzgewinn</b>		<b>890.726,70</b>	<b>820</b>

### **III. Bestätigungsvermerk**

## Bestätigungsvermerk

### Bericht zum Rechnungsabschluss

Wir haben den beigefügten Rechnungsabschluss der Karl-Franzens Universität Graz, für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2009 bis zum 31. Dezember 2009 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Dieser Rechnungsabschluss umfasst die Bilanz zum 31. Dezember 2009, die Gewinn- und Verlustrechnung für das am 31. Dezember 2009 endende Geschäftsjahr sowie Angaben und Erläuterungen zum Rechnungsabschluss.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Rechnungsabschluss und für die Buchführung

Die gesetzlichen Vertreter der Universität sind für die Buchführung sowie für die Aufstellung eines Rechnungsabschlusses verantwortlich, der ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften vermittelt. Diese Verantwortung beinhaltet: Gestaltung, Umsetzung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, soweit dieses für die Aufstellung des Rechnungsabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität von Bedeutung ist, damit dieser frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, sei es aufgrund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern; die Auswahl und Anwendung geeigneter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden; die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.

### Verantwortung des Abschlussprüfers und Beschreibung von Art und Umfang der gesetzlichen Abschlussprüfung

Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Rechnungsabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung. Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, dass wir die Standesregeln einhalten und die Prüfung so planen und durchführen, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob der Rechnungsabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen hinsichtlich der Beträge und sonstigen Angaben im Rechnungsabschluss. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Abschlussprüfers unter Berücksichtigung seiner Einschätzung des Risikos eines Auftretens wesentlicher Fehldarstellungen, sei es aufgrund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern. Bei der Vornahme dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Abschlussprüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung des Rechnungsabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität von Bedeutung ist, um unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen geeignete Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrollen der Universität abzugeben. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Rechnungsabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass wir ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise erlangt haben, sodass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.

## Bestätigungsvermerk

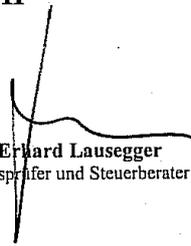
Karl-Franzens Universität Graz

## Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Rechnungsabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Universität zum 31. Dezember 2009 sowie der Ertragslage der Universität für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2009 bis zum 31. Dezember 2009 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung und den Regelungen des UG 2002 sowie der Univ.RechnungsabschlussVO.

**LBG Österreich Wirtschaftsprüfung GmbH**  
 Wirtschaftsprüfung und Steuerberatungs

  
 i.V. Mag. Maria Brugger  
 Steuerberater

  
 Mag. Erhard Lausegger  
 Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Graz, am 31. März 2010

Bei Veröffentlichung (mit Ausnahme der gesetzlich vorgeschriebenen Veröffentlichung) oder Weitergabe des Rechnungsabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (zB Verkürzung oder Übersetzung in andere Sprachen) darf ohne unsere Genehmigung weder der Bestätigungsvermerk zitiert noch auf unsere Prüfung verwiesen werden.